



Ausgabe Nr. 350

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

WIR

15. Februar –
14. März 2025



Das kostenlose Monatsmagazin
für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim,
Wallerstädten, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Trebur,
Nauheim und Königstädten

Gewerbeverein
Jörg Leinekugel
über den Gewerbe-
frühling in GG

Bundestagswahl
**Umfrage unter den
Direktkandidaten**
Was tun gegen die
Krise der Gemeinden
und Kommunen?

Gestaltungsspielraum“
*geht momentan
gegen Null.*

Gemeinde Trebur
Jochen Engel
über über die Haushaltskrise
und Pläne für die Zukunft

Erinnerung
Norbert H. Gröss
über die letzten Tage
des Krieges



AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
☎ Whatsapp: 0157 70 57 49 93

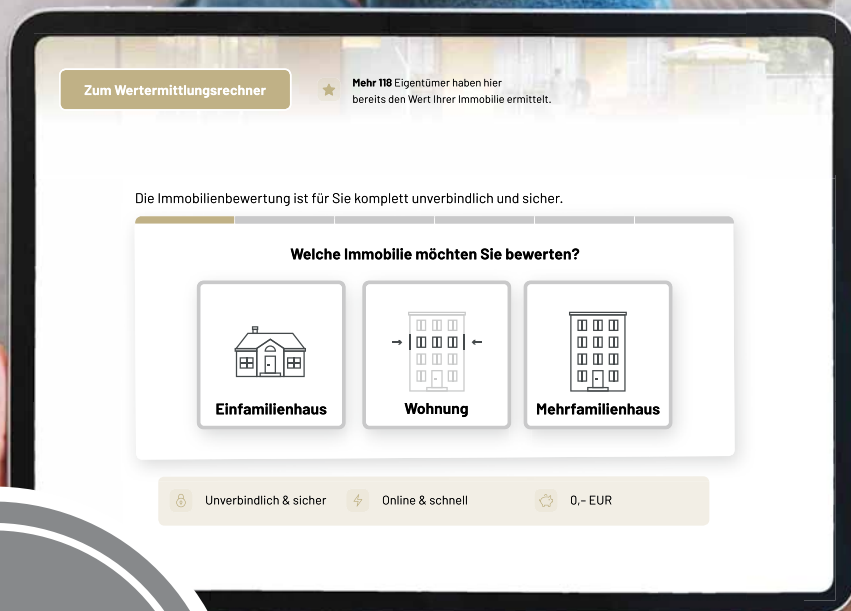


- ☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
- ☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
- ☑ Steinschlagreparaturen
- ☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

**Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und
Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenz-
systeme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.**

**Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen,
Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!**





**JETZT
UNVERBINDLICH
ONLINE
BEWERTEN.**

Wissen, woran man ist.

KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie unverbindlich online unter:

www.jousten.immo



Einfach mit der Kamera-App
Ihres Smartphones scannen und direkt
zur Immobilienbewertung gelangen.

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von Michael Schleidt und Ulrich Diehl

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):

Rainer Beutel - Nauheim, Trebur, Königstädten
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion:

Rainer Beutel
Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ☎ 06142-1773667
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ansprechpartner Anzeigen und Vertrieb:

Michael Schleidt, Herausgeber

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):

Kerstin Leicht ☎ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de
Büro: ☎ 06152-51163

Monika Gentz ☎ 0177-2147074
monika.gentz@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:

Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Medienverlag Michael Schleidt:

Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-51163

www.wir-in-gg.de

Demokratie ist keine freiwillige Leistung

Steuergeschenke haben in Wahlkampfzeiten Konjunktur. Laut Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft führen die Ideen der Parteien zu großen Einnahmeverlusten für den Staat: Die AfD steht an der Spitze (149 Milliarden), gefolgt von der FDP (138 Milliarden – woher nimmt Lindner plötzlich soviel Geld?). Doch auch die Union (89 Milliarden), Grüne (48 Milliarden) und die SPD (30 Milliarden) haben teure Pläne.

Gleichzeitig wächst der Druck auf die Kommunen, die ohne Gegenfinanzierung durch Bund und Länder viele Aufgaben übernehmen müssen. Das Konnexitätsprinzip (Wer bestellt, bezahlt) wird missachtet, Städte und Gemeinden sind gezwungen, auf so genannte freiwillige Leistungen zu verzichten. Wie unsere Kreisstadt, die derzeit der vorläufigen Haushaltsführung unterliegt. Bücherei, Musikschule und Museum, aber auch Kulturveranstaltungen sind Opfer. Doch genau diese Einrichtungen sind essenziell für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Denn Demokratie findet dort statt, wo sie gelebt wird. Lokal, vor Ort bei uns, da wo die Menschen sich begegnen, engagieren, streiten um das, was sie für richtig halten. Im besten Fall im kultivierten Dialog, im schlechtesten mit Hasstiraden oder gar Gewaltandrohung. So ist im guten Sinne Demokratie Kultur an sich. Ein Ausdruck unserer Werte und kulturellen Identität in Frieden und Freiheit, abseits von Willkür und Barbarei. Wer kulturelle Einrichtungen für verzichtbar hält, riskiert die Erosion der Demokratie und befördert radikale Kräfte.

Lesen Sie in dieser Ausgabe u.a., was unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Bundestag gegen die finanzielle Austrocknung der Kreise, Städte und Gemeinden tun wollen, was der frisch gewählte Bürgermeister aus Trebur dazu sagt und wie der Gewerbeverein in Groß-Gerau mit einer Gewerbebeschau und lokalen Unternehmen zum Frühlingserwachen ein Stadtfest rettet, das bereits Opfer der vorläufigen Haushaltsführung in Groß-Gerau geworden war. Vor allem aber und trotz alledem – wählen Sie am 23. Februar Demokratie.

Michael Schleidt

ist Herausgeber und Verleger des WIR-Magazins;
michael.schleidt@wir-in-gg.de



Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe März/April ist u.a. vorgesehen: Gemeindecarchivar Lothar Walbrecht geht in seiner Kolumne auf eine weniger bekannte Siedlung in Nauheim ein, die ihren Ursprung in den Jahren 1936 bis 1939 hat.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 15. März 2025, Anzeigenschluss: 5. März, Redaktionsschluss: 28. Februar 2025

Fragen zur Zustellung?

M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

IHR KÜCHENSPEZIALIST – SO MACHT KOCHEN SPASS

Küchen und mehr...

- Erstklassige Beratung
- Renovierung von vorhandenen Küchen. Von Arbeitsplatte, E-Geräten, bis hin zur neugestalteten Küche
- Tradition in Qualität und Anspruch
- 30 Jahre Branchenerfahrung
- Eigene Monteure

Wenn wir weggehen ist ihre Küche funktionsfähig!



Georg-August-Zinn-Str. 2 | 64572 Büttelborn | 0171-4811533 | info@vk-küchen.de | www.vk-küchen.de

In diesem Heft:

350

06 Titel

Kein Gegenkandidat und am 26. Januar gewählt mit 95,1 Prozent der Stimmen: Treburs Bürgermeister Jochen Engel hat den vollen Rückhalt in seiner Großgemeinde. Grund genug, mehr von seinen Zielen und den großen Aufgaben in den nächsten sechs Jahren zu erfahren. WIR-Redakteur Rainer Beutel nachgefragt.

08 Kandidaten-Umfrage zur Wahl

Die vorgezogene Bundestagswahl wird auch auf lokaler und regionaler Ebene die Weichen für die kommenden Jahre stellen. Derzeit befinden sich die Gemeinden und Kommunen in einer massiven Krise. Deshalb haben wir die Direktkandidaten der Parteien im Kreis gefragt, wie sie dieses Problem im Falle eines Wahlerfolgs angehen werden.

10 Was wird aus dem Frühlingserwachen?

Im Herbst hat der kreisstädtische Gewerbeverein gemeinsam mit der Kreisstadt mit den Planungen für ein großes Stadtfest mit Gewerbeschau zum Frühlingserwachen begonnen. Jetzt unterliegt die Stadt der vorläufigen Haushaltsführung und muss ihr Engagement zurückziehen. Auch die „Nacht der Sinne“ wurde bereits abgesagt. Wir haben beim Vorsitzenden des Gewerbevereins, Jörg Leinekugel, nachgefragt.

14 Neue Wege des Lernens

Das Berufliche Gymnasium der BSGG in Groß-Gerau hat ein innovatives Unterrichtskonzept ins Leben gerufen, das weit über die traditionelle Wissensvermittlung hinausgeht. Studienrätin Iris Tiedemann erläutert, wie Schülerinnen und Schüler künftig für eine dynamische Lebens- und Arbeitswelt lernen können. Dabei stehen kritisches Denken, Eigenverantwortung und Selbstorganisation im Mittelpunkt.

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (3), Worüber die Leute reden (4), Buchtipp (12), WIR und die Umwelt (13), Ausgehtipps (16), Termine (17), Vor 80 Jahren (18), Nachruf (20), Kurz & bündig (20), Historisches Klein-Gerau (22)

Das WIR-Magazin auf Instagram: wir.gg

Zuhause im Gerauer Land.

Im Briefkasten und Online in Königstädten, Nauheim, Trebur, Büttelborn und Groß-Gerau. Bis zu 70.000 Haushalte in Südhessen mit unseren Partner-Magazinen.

Mein Monatsmagazin. wir-in-gg.de



04 | Worüber die Leute reden



Baden im Treburer Freibad wird im Sommer teurer.

Jeden Euro ...

müssen die Kreiskommunen inzwischen zweimal umdrehen. Immer häufiger werden freiwillige Leistungen in Frage gestellt. Nicht nur, weil alles teuer wird. Eher doch, weil Pflichtaufgaben von oben (Bund, Land) nach unten (Kreis, Städte und Gemeinden) ohne gleichwertigen Ausgleich durchgereicht werden. Stichwort „Kreisumlage“: Sie soll um weitere drei Prozent steigen, hieß es jetzt beinahe warnend in einer Bürgermeisterversammlung. Bevor alles Baden geht, müssen Kämmerer aufs sprichwörtliche „Kleinvieh“ achten. Das beweist eine Bemerkung von Treburs Verwaltungschef Jochen Engel. 2025 sollen die Eintrittspreise im Freibad angehoben werden.

Im Kräftespiel ..

der Rüsselsheimer Stadtteile zieht Königstädten vielleicht den Kürzeren. Oder auch nicht; das bleibt Ansichtssache. Eine Mehrheit im Ortsbeirat ist für eine Machbarkeitsstudie, um den Ausbau der Gerhart-Hauptmann-Schule (GHS) voranzubringen: von vier- auf sechs- bis siebenzügig. Chancenloser scheint die Alternative, auf der Bauschheimer Eselswiese (südlich Globus) anstelle der Königstädter Erweiterung eine neue Schule zu bauen. Hintergrund der Meinungsverschiedenheiten: Anlieger rund um die GHS klagen über unhaltbare Zustände, Parkplatzmangel, Müll in Gärten und an Bushaltestellen. Noch mehr Schüler, befürchten sie, bedeuten noch mehr Unbill.



Der Ausbau der Gerhart-Haupt-Mann-Schule rückt näher.



INGENIEURBÜRO
für Fahrzeuguntersuchungen
Inh. A. M. Abdelfattah

SCHADENGUTACHTEN



St.-Florian-Straße 4 • 64521 Groß-Gerau • ☎ 06152 8066438

info@ifzu.de • www.ifzu.de

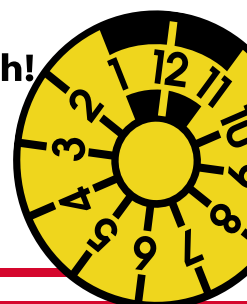


**Prüfstelle
Groß-Gerau**
amtliche Fahrzeuguntersuchungen

**Wir führen Ihre
Hauptuntersuchung durch!**

DURCHGÄNGIG GEÖFFNET!
Montag - Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

www.pruefstelle-gg.de
Ingenieurbüro für Fahrzeuguntersuchungen • Inh. A. M. Abdelfattah



Pkw • Lkw • Busse • Motorräder • Anhänger



Riesiges Interesse an den Bürgermeisterkandidaten.

Worüber die Leute reden

Schreiben Sie und auf www.wir-in-gg.de Ihre Meinung zum jeweiligen Thema und lesen Sie, was andere darüber denken.

Die Schweinepest ...

beschäftigt den Kreis nun seit rund acht Monaten. Ist inzwischen alles vorüber, wie das zerfledderte Stromzäune an manchen Straßenrändern vermuten lassen (Foto)? Mitnichten. Es werde voraussichtlich noch Jahre dauern, bis die Seuche und ihre Folgen bewältigt sind, hieß es unlängst im Landratsamt. Der Tierseuche fielen seit Juni vorigen Jahres bis Mitte Januar 2025 exakt 289 Wildschweine zum Opfer. Getötet wurden darüber hinaus 3581 Hausschweine und 43 Wildschweine im Gehege.



Defekte Zäune deuten nicht darauf hin, dass die Schweinepest vorüber ist.

Aktuell werden im Kreis noch 22 Schweine als Hobby gehalten sowie 674 als Nutztiere.

Am Wochenende ...

wenn diese Ausgabe des WIR-Magazins erscheint, entscheiden die Nauheimer über ihr neues Gemeindeoberhaupt, notfalls auch erst in einer Stichwahl am 9. März. Vier Kandidaten stellten sich in einer Podiumsdiskussion dringlichen Fragen. Die eigentliche Botschaft dieses Abends ergab sich mit Blick auf die Resonanz: Weit über 400 Interessierte wurden im Saal gezählt. Stühle mussten extra herbeigeschleppt werden (Foto). Mindestens 50 Neugierige wurden wegen Überfüllung der Halle abgewiesen. Politikverdrossenheit? Zumindest nicht in Nauheim.

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.



GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

Heidenreich's
**KÜCHEN
WELT**

www.wir-in-gg.de



Anmeldung und Infos unter
www.Grisu.events

Grisu
EVENTGASTRONOMIE
ALTE FEUERWEHR GROSS-GERAU



SASCHA WOLTER IM GRISU

22.02. WAGYU BEEF BRISKET **69 Euro**
Beginn 18 Uhr

Das Brisket ist die Königsdisziplin im BBQ, wir werden dafür Wagyu Rindfleisch aus dem Schwarzwald verwenden.

22.03. TEAM MENÜ ABEND **84 Euro**
Beginn 18 Uhr

Ein ganz besonderes Highlight. Das gesamte Grisu Team kocht für Euch – auch die Mitarbeiter aus dem Service und hinter den Kulissen. Es gibt die unterschiedlichsten Gerichte aus verschiedenen Ländern und Kulturen.

29.03. WIENER ABEND **125 Euro**
Beginn 18 Uhr

Spitzenweine von FM Mayer Vitikultur und Timo Möck (Rebenreich). Dazu kocht Sascha Wolter Wiener Spezialitäten vom Tafelspitz bis Backendl.

Franziska Schröder MAS
Die Seele berühren

Psychotherapie (HP)
Psychoonkologie (DKG)
Supervision
Einzel, Paare, Familien

Privatpraxis für Psychotherapie (HP) www.gestalttherapie-gg.de
Bernhard-Lüdecke-Straße 25 | 64521 Groß-Gerau | T 06152 / 855 49 34

Kein Gegenkandidat und am 26. Januar gewählt mit 95,1 Prozent der Stimmen: Treburs Bürgermeister Jochen Engel hat den vollen Rückhalt in seiner Großgemeinde. Grund genug, mehr von seinen Zielen und den großen Aufgaben in den nächsten sechs Jahren zu erfahren. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat bei ihm nachgefragt.

Herr Engel, was sind die drei wichtigsten Themen oder Aufgaben in den nächsten sechs Jahren?

Jochen Engel: Aktuell sind die Finanzen ganz oben auf der Agenda. Hier stehen wir mit dem Rücken an der Wand und müssen dringend mit Bund und Land ins Gespräch kommen.

Davon abgesehen haben wir aber noch viele Projekte in der Pipeline. Das neue Feuerwehrgerätehaus in Trebur soll dieses Jahr fertiggestellt werden. In Geinsheim werden wir mit dem Neubau der Kita Kleine Welt starten, bei der eine fünfgruppige Einrichtung entsteht und zudem in den Obergeschossen rund 20 (altersgerechte) Wohnungen entstehen.

Auf der Hessenaue steht die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses bevor und für Astheim hat die Gemeindevertretung einstimmig den Bau eines inklusiven Spielplatzes beschlossen – also eines Spielplatzes auf dem auch Kinder mit Handicap mitspielen können.

Was ist mit dem Leitbild für Trebur?

Jochen Engel: Richtig, das wollte ich gerade betonen: Das Leitbild, das wir mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt haben, bietet noch eine ganze Ideenliste mit



Jochen Engel, frisch gebackener wiedergewählter Bürgermeister von Trebur.
Kontakt: Jochen.Engel@trebur.de

Vom Sorgenkind über ein Leitbild zur Ortsumgehung

vielen kleinen Projekten, die wir angehen wollen. Bisher sind daraus beispielsweise das Repair Café, ein Straßenflohmärkt und der Treburer Bürgergarten entstanden. Als nächstes stehen ein Bücherschrank für die Hessenaue und die Aufstellung von Mitfahrbänken an. Zu guter Letzt müssen wir für unser „Sorgenkind“, das Eigenheim, noch eine Lösung finden. Das gestaltet sich aktuell, mangels Fördermittel, aber schwieriger denn je.

Ganz allgemein gefragt: Können Bürgermeister in Zeiten knapper Kassen in den Kommunen überhaupt noch Visionen umsetzen oder geht es nur darum, das Alltagsgeschäft zu bewältigen?

Jochen Engel: Der Gestaltungsspielraum geht momentan gegen Null. Die Kommunen tragen bundesweit 28 Prozent der Staatskosten und erhalten nur 14 Prozent der Steuereinnahmen. Wenn sich an dieser Verteilung nichts ändert, fahren wir die Städte und Gemeinden mit Ansage gegen die Wand.

Aktuell läuft es so, dass viele steuerliche Entlastungen und neue Ideen, die in Berlin beschlossen werden, vor Ort nur noch mit massiven Steuererhöhungen finanziert werden können. Wir bemühen uns, diese Entwicklung transparent aufzuzeigen, aber ich habe das Gefühl, dass die Menschen zunehmend weniger Verständnis dafür haben – nachvollziehbarerweise.

Wenn Sie die nächsten zehn, 20 Jahre vor sich sehen: Was wäre eigentlich wünschenswert für Trebur?

Jochen Engel: Im Leitbildprozess wurde der Satz kreiert: „Trebur soll werden, wie es ist“. Das drückt es perfekt aus – wir müssen unsere Gemeinde nicht auf den Kopf stellen oder auf Teufel komm raus entwickeln. Denn Vieles ist heute schon gut. Unsere Aufgabe besteht vor allem darin das Gute zu behalten, was schon recht anspruchsvoll ist.

Aber natürlich gibt es auch noch einiges zu verbessern. Das betrifft vor allem das große Thema „Verkehr“ und den großen Wunsch, dass es endlich etwas ruhiger wird. Aber auch kleinere Dinge bewegen unsere Bürgerinnen und Bürger, zum Beispiel die Pflege und Sauberkeit von Grünflächen – sowohl öffentlicher wie auch privater Vorgärten, die mitunter auf die Gehwege ragen. Das wollen wir aber schon deutlich früher schaffen und sind deshalb gerade dabei, uns personell neu aufzustellen.

Sie deuten es an – die Ortsumfahrung oder Umgehungsstraße: Wie ist der Planungsstand, was sind die nächsten Schritte?

Jochen Engel: Zu Beginn meiner Amtszeit haben wir das Projekt komplett neu aufgesetzt, weil die Planungen bis dato festgefahren waren und nicht so richtig vom Fleck gekommen sind. Mit einem externen Planungsbüro, das große Erfahrung und Kompetenz bei solchen Infrastrukturprojekten hat, sind wir seither ein gutes Stück vorangekommen. Aufgrund etlicher planerischer und teilweise bürokratischer Hürden war aber auch klar, dass selbst bei idealem

**Zäune · Tore · Überdachungen · Fenster · Türen · Markisen
Fliegenfenster · Balkone · Klapp- und Rollläden
Ausstellung · Beratung · Montage · Service**

seit 1968

LINNER BAUELEMENTE

Untergasse 70 · 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 · www.linner-trebur.de

SCHREINERMEISTER

SABMANNSHAUSEN

RAUMKONZEPTE

HANDWERK TRIFFT DESIGN

**MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE**

Marc Saßmannshausen

Schützenstraße 11 Mobil: 0179 - 47 01 233
64521 Groß-Gerau Fon: 06152 - 66 74 671

info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

Projektverlauf wohl fünf bis zehn Jahre bis zum Planfeststellungsbeschluss (sozusagen der Baugenehmigung) vergehen werden.

Inzwischen sind viele Untersuchungen und Gutachten (Verkehr, Natur- und Umwelt, Boden, Lärm etc.) abgeschlossen, und wir stehen kurz vor der Auswahl der sogenannten Vorzugsvariante für den späteren Straßenbau. Dazu wird es in der ersten Jahreshälfte noch eine Bürgerversammlung geben.

Werden Sie als Bürgermeister den Baubeginn erleben?

Jochen Engel: Natürlich ist es eines meiner großen Ziele, dabei zu sein, wenn wir die Umgehungsstraße einweihen können. Ob ich die Umsetzung als Bürgermeister erlebe, wird aber auch davon abhängen, wie schnell die Planfeststellungsbehörde zum Abschluss kommt und wie lange es die Treburer mit mir aushalten.

Aus der Kreisstadt ist zu hören, dass die Umlagen weiter steigen sollen. Wie kommt Trebur damit klar?

Jochen Engel: Wir können das überhaupt nicht mehr stemmen. Schon im letzten Jahr hatte die Erhöhung der Kreisumlage für uns eine Mehrbelastung von fast einer Million Euro pro Jahr zur Folge. Das entspricht ziemlich genau der Erhöhung der Grundsteuer B, die wir anschließend an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben mussten. Sollte die für 2025 angekündigte weitere Erhöhung der Kreis- und der Schulumlage vom Kreistag beschlossen werden, müssten wir nochmal 1,4 Millionen Euro pro Jahr mehr bezahlen. Für die kommenden Jahre zeichnet sich eine noch weiter steigende Entwicklung ab.

Im Rückblick auf Ihre erste Amtszeit: was ist Ihnen hervorragend gelungen, was hätte besser laufen können?

Jochen Engel: Wir haben die Kommunikation und auch die Transparenz der Gemeinde deutlich verbessert. Sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Mitglieder unserer Gremien werden Sachverhalte damit deutlich nachvollziehbarer. Ich versuche zudem sehr nah an den Bürgern und deren Problemen dran zu sein und denke, dass mir das auch gut gelingt. Außerdem sind wir als Ortsgemeinschaft deutlich zusammengerückt. Damit haben wir gemeinsam viele Projekte hinbekommen, die früher schwer vorstellbar gewesen wären. Es gab nicht die einzelne bedeutende Fehlentscheidung, aber natürlich kommen immer mal wieder Themen, die ich im Nachgang anders machen oder bei denen ich in Zukunft schneller entscheiden würde.

Und was erwarten oder hoffen Sie im Hinblick auf die nächste Kommunalwahl?

Jochen Engel: In der aktuellen Besetzung der Gemeindevertretung können wir meistens sehr gut und konstruktiv im Sinne unserer Gemeinde arbeiten. Alle haben verstanden, dass das miteinander am besten klappt. Das hängt natürlich ganz entscheidend von den Menschen ab, die Mitglied in unseren Gremien sind. Daher wünsche ich mir, dass sich viele engagierte Menschen zur Wahl stellen, wir eine hohe Wahlbeteiligung haben und sich am Ende eine Zusammensetzung findet, mit der wir ähnlich gut arbeiten können wie im Moment.



Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

**DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht**

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

**Am 23.02.
beide Stimmen
GRÜN**

ISABEL KÖHLER-HANDE

Für den Kreis Groß-Gerau in den Bundestag

EIN MENSCH. EIN WORT.

www.wir-in-gg.de

Ist Dein
Einkauf
zu teuer,
macht ein
Konzern Kasse.

deshalb

Die Linke

www.die-linke-hessen.de

Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau

64521 Groß-Gerau/Berkach

tel. 06152_8580528 & 0174_7201137

mail becker_bestattungen_kg@gmx.de



DGSD Fachanwälte

Dalsasso-Semler • Groos • Semler

Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB

Jürgen Semler

LL.M. (Stellenbosch)

Notar (Amtssitz Büttelborn)

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerberater

Fachberater für internationales Steuerrecht

Fachberater für Zölle und Verbrauchsteuern

Daniela Dalsasso-Semler

Rechtsanwältin

Fachwältin für Arbeitsrecht

Mediatorin IM/F (FH)

Carsten Groos

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht

DGSD Fachanwälte

Odenwaldstr. 1, 64521 Groß-Gerau

Tel. 06152/9479960

info@dgdsd-fachanwaelte.de

Geschäftsstelle Notar

Mainzer Str. 7e, 64572 Büttelborn

Tel. 06152/8552501

www.dgdsd-fachanwaelte.de



volksbanking.de/gewinnsparen

Mit Gewinnsparen
viele Chancen
nutzen – für sich
und andere!

**Auf Los
geht's los.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Mit dem Kauf von Gewinnsparglosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



**Volksbank
Darmstadt Mainz**



Kommunen in der Haushaltskrise – was nun?

Die vorgezogene Bundestagswahl wird nicht nur für Deutschland insgesamt, sondern besonders auch auf lokaler und regionaler Ebene die Weichen für die kommenden Jahre stellen. Denn angesichts stetig wachsender Belastungen durch immer neue Aufgaben befinden sich die Gemeinden und Kommunen in einer massiven Krise.

Viele Kommunen, darunter auch die Kreisstadt, müssen sich derzeit mit einer vorläufigen Haushaltsführung behelfen, was bedeutet, dass freiwillige Leistungen wie ein Kulturprogramm vorerst nicht wie gewohnt realisiert werden können. In Groß-Gerau versucht man deshalb

aktuell, mithilfe von Kooperationspartnern und Sponsoren kreative Lösungen zu finden und Alternativen auf die Beine zu stellen. Deshalb haben wir die Direktkandidaten der Parteien im Kreis gefragt, wie sie im Falle eines Wahlerfolgs dieses Problem angehen werden:

Was werden Sie im Falle Ihrer Wahl gegen die Überforderung der Gemeinden und Kommunen durch immer neue Aufgaben bei gleichzeitiger massiver Unterfinanzierung tun?



Melanie Wegling (SPD): Wir brauchen einen Neustart der Kommunalfinanzen: Die SPD plant den „Zukunftspakt Bund, Länder, Kommunen“, der finanzielle Spielräume schafft, eine faire föderale Lastenverteilung sicherstellt und unseren Kommunen Planungssicherheit in der Erfüllung ihrer Aufgaben gibt.

Schuldenregeln dürfen nicht zur Investitionsbremse werden. Kommunen müssen investieren können – in Kindergärten und Schulen, Bürgerhäuser und bezahlbaren Wohnraum. Deshalb setzen wir uns für eine flexiblere Ausgestaltung der Schuldenregeln auf Länderebene ein.

Wir wollen den Kommunen die Last der Altschulden nehmen. Mit einer einmaligen Übernahme von 50 Prozent des Entscheidungsvolumens durch den Bund befreien wir Kommunen von einer enormen Zinslast und eröffnen neue Handlungsspielräume.

**23. Februar 2025
Wählen gehen!
Bundestagswahl**



Marcus Kretschmann (CDU): Ich werde den Haushalt meiner Heimstadt und des Kreises Groß-Gerau mitnehmen und anhand dieses Beispiels aufzeigen, was die Nichteinhaltung des Konnexitätsprinzips für uns vor Ort bedeutet. Vor allem seit den drei Ampel-Jahren kommen die Kommunen immer mehr in Bedrängnis. Das muss sich dringend ändern.



Isabel Köhler-Hande (Bündnis 90/Die Grünen): Ich werde darum kämpfen, dass Bund und Länder endlich mehr Verantwortung übernehmen und grundsätzlich mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Bereiche wie die Bereitstellung von Rettungsdiensten

oder die Versorgung Geflüchteter müssen vollumfänglich in die Zuständigkeit von Bund und Ländern übergehen. Damit aber Gemeinden und Kommunen überhaupt erst nachhaltig und zukunftsfähig investieren können, werde ich gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen dafür sorgen, dass auch der Zugang zu Förderprogrammen einfacher, transparenter und bürokratie-ärmer möglich ist und diese Gelder dann auch leichter, auf die örtlichen Besonderheiten bezogen, eingesetzt werden können.



Ingeborg Horn-Posmyk (AfD): Die Alternative für Deutschland wird die Leistungen für Asylbewerber grundsätzlich auf Sachleistungen umstellen sowie nichtberechtigte Leistungsempfänger zügig rückführen. Durch die konsequente Rückführung von Nicht-Aufenthaltsberechtigten entschärfen wir den Wohnungsmarkt und schaffen wieder Plätze in Kitas und Kindergärten sowie in Schulen. Durch Umkehrung der sogenannten „Energiewende“, Streichung der EEG-Umlage und des CO2-Aufschlags wird die Alternative für Deutschland Energie für alle wieder bezahlbar machen: Für Bürger, Unternehmen und Kommunen. Wir ersetzen das Bürgergeld durch eine „aktivierende Grundsicherung“ und werden dadurch endlich wieder Anreize zur Arbeitsaufnahme schaffen, was den Fachkräftemangel in den regionalen Unternehmen entschärft, die Innenstädte belebt und auch das Gewerbesteueraufkommen wieder stabilisiert.

Jörg Cezanne (Die Linke): Eine Besteuerung sehr großer Vermögen (oberhalb von einer Million Euro pro Person), wie sie Die Linke und andere fordern, würde den Bundesländern und damit auch den Kommunen bis zu 100 Mrd. mehr Einnahmen im Jahr verschaffen. Mittelfristig muss die Verteilung der Steuereinnahmen neu geregelt und den Städten und



Gemeinden ein größerer Anteil zugewiesen werden. Wenn Bund und Länder neue Leistungen beschließen, muss den Kommunen auch der finanzielle Mehraufwand zugewiesen werden.



Stephan Dehler (FDP): Die finanzielle Stärkung der Kommunen ist eine zentrale Zukunftsaufgabe. Wir müssen das Konnexitätsprinzip endlich im Grundgesetz verankern, damit Bund und Länder ihren Verpflichtungen gegenüber den Kommunen vollständig nachkommen. Eine solche Verankerung würde sicherstellen, dass diejenigen, die neue Regelungen und Aufgaben beschließen, auch die daraus entstehenden Kosten vollständig tragen. Dies würde die Kommunen erheblich finanziell entlasten und damit auch die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere im Bereich der Grundsteuer.



Uwe Lautenschläger (Volt): Wir bei Volt sind uns durch unsere politische Verantwortung in Kommunalparlamenten und -verwaltungen bewusst, dass handlungsfähige Kommunen entscheidend für eine funktionierende Demokratie und das Vertrauen in den Staat sind. Daher wollen wir die Zuständig- ➔



Handwerk mit Tradition
seit 1894



barthel
raumausstattung gmbh

Bodenbeläge
Wandbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Spanndecken
Polsterarbeiten



www.barthel-raumausstattung.de

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn

T. 06152-55900
F. 06152-56009

www.wir-in-gg.de

Wir bewegen Sie

RENAULT

Das freundliche Autohaus
ganz in Ihrer Nähe!



RENAULT
Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

AW UTOGLAS WUTZKE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

VORORT-SERVICE

Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen

06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

Bernd Schöneberger Bestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen

Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau

Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden

Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

Kaminholzhandel Gran

Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 130,- €

inkl. MWSt. und Lieferung
ab 3 srm auch andere Längen lieferbar

Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

www.wir-in-gg.de

Kanzlei Baldur Schmitt Rechtsanwalt

Corinna Schmitt Rechtsanwältin
(freie Mitarbeiterin)

**Arbeitsrecht
Beamtenrecht
Baurecht**

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Reiserecht • Verkehrsrecht
Jagd- und Waffenrecht

in Kooperation
Dr. h.c. Lankau, Dr. Weitz & Kollegen
Rechtsanwälte Partnerschaft mbH
Heike Hofmann - Rechtsanwältin MdL
Jürgen Koltschew - Rechtsanwalt

Oderstraße 36
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 - 43436
Fax 06105 - 41615
E-Mail: baldur@goschmitt.de

10 | Kandidaten-Umfrage zur Bundestagswahl

keiten zwischen Bund, Ländern und Kommunen neu ordnen und effizienter gestalten sowie die Kommunalfinanzierung modernisieren, indem die Gewerbesteuer aufkommensneutral und konjunkturunabhängig ersetzt und die Konzessionsabgabenverordnung grundlegend reformiert wird. Weiterhin setzen wir uns für eine intelligente und menschnahe Bürokratie ein, das bedeutet: Vorschriften werden regelmäßig überprüft und vereinfacht, und durch die Digitalisierung der Verwaltung

und die Vereinheitlichung digitaler Prozesse über alle föderalen Ebenen hinweg entlasten wir die Menschen. Um einer Überlastung der Städte- und Gemeindeverwaltungen entgegenzuwirken, ist es meines Erachtens nach dringend notwendig, frei werdende Planstellen schnellstmöglich neu zu besetzen, außerdem muss die Digitalisierung so schnell wie möglich vorangetrieben werden und natürlich die vorhandenen Mitarbeiter/innen entsprechend geschult werden.

10 | Handel & Gewerbe

Nachgefragt bei Jörg Leinekugel

Gewerbeschau mit Stadtfest im Frühling

Im Herbst 2024 hat der Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V. zusammen mit der Kreisstadt mit den Planungen für ein großes Stadtfest mit einer Gewerbeschau zum Frühlingserwachen begonnen. Jetzt unterliegt die Stadt der vorläufigen Haushaltsführung und muss ihr Engagement zurückziehen. Auch die „Nacht der Sinne“ wurde bereits abgesagt. Wir haben nachgefragt beim Vorsitzenden des Gewerbevereins, Jörg Leinekugel.



Jörg Leinekugel ist Vorsitzender des Gewerbevereins in Groß-Gerau

Die vorläufige Haushaltsführung in Groß-Gerau verbietet der Stadt Ausgaben für so genannte freiwillige Leistungen, u.a. für das Frühlingserwachen. Was wird nun aus der Gewerbeschau?

Jörg Leinekugel: Die Idee, unsere turnusmäßige Gewerbeschau 2025 mit dem Frühlingserwachen zu verbinden, entstand ursprünglich aus der Überzeugung, dass sowohl der Gewerbeverein, als auch die Stadt Groß-Gerau aus den Synergien einer gemeinsamen Veranstaltung beidseitig Nutzen ziehen und Kosten einsparen können. Nach dem zangsweisen Rückzug der Stadt ist jetzt für uns das Gegenteil der Fall. Tatsächlich bedeutet eine solche Veranstaltung im Alleingang eine enorme Kraftanstrengung für unseren Verein.

Was heißt das nun konkret für die Gewerbeschau im Frühjahr?

Jörg Leinekugel: Im Vorstand haben wir uns, trotz aller Widrigkeiten, für die Durchführung entschieden, weil wir fest daran glauben, dass Veranstaltungen dieser Art eine wichtige Plattform sind, um die Leistungen von Handel und Gewerbe aus der Region angemessen

zu präsentieren. Die relativ hohe Anzahl von Anmeldungen hat uns darin bestärkt. Im Übrigen ist eine Gewerbeschau, gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, immer auch ein Aufbruchsignal.

Die Gewerbeschau ist das eine, aber Frühlingserwachen war bisher neben den offenen Geschäften auch von zahlreichen kulturellen Darbietungen geprägt.

Jörg Leinekugel: Natürlich wissen wir, dass am letzten Aprilwochenende hinsichtlich der bisherigen Form des Frühlingserwachens eine gewisse Erwartungshaltung bestehen wird. Uns war klar, dass wir neben einer reinen Gewerbeausstellung auch ein Rahmenprogramm auf die Beine stellen müssen. In enger Zusammenarbeit mit den Akteuren der vergangenen Jahre und vor allem mit der Unterstützung unserer Sponsoren tun wir unser Bestes, um der Gewerbeschau einen festlichen Rahmen zu geben. Gemeinsam mit dem Kulturcafé, Vereinen und Ausstellern planen wir derzeit das Bühnenprogramm. Besucherinnen, Besucher, Familien – es wird für alle etwas dabei sein.

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

**Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau**

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.

Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen

www.gg-online.de

Handel & Gewerbe



Ihr Profi für Garten- und Landschaftsbau

Träumen Sie von einem perfekt gestalteten Garten oder einer hochwertigen Außenanlage? Dann sind Sie bei HZ Bau GG genau richtig! Gartenbauer Halim Zahraoui bietet professionelle Lösungen im privaten und gewerblichen Garten- und Landschaftsbau – individuell abgestimmt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse.

Ansprechend gestaltet wird auch Ihr Garten zur Wohlfühl-Oase. Dabei übernimmt HZ Bau alle notwendigen Arbeiten von der Verlegung von Fertiggras bis hin zum Heckenschnitt und Baumfällungen. Darüber hinaus gehören auch Pflasterarbeiten für Hofeinfahrten, Wege und Terrassen sowie der Zaunbau und vieles mehr zu den Leistungen des Unternehmens.

Ob kleine Verschönerungen oder große Bauprojekte – Qualität und Präzision stehen bei Halim Zahraoui an erster Stelle. Mit jahrelanger Erfahrung und einem hohen Maß an Fachkompetenz realisiert er Ihre Vorstellungen mit handwerklichem Geschick und modernster Technik. Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Weitere Informationen finden Sie unter **www.hz-bau-gg.de**

Lokal. Regional. Optimal.

Im Briefkasten und Online.
Werben für gute Geschäfte –
Zuhause im Gerauer Land.

wir



Bianca Jörg

Jörg & Jörg Rechtsanwaltskanzlei

Aufgrund umfangreicher Modernisierungsarbeiten an unseren Kanzleiräumen wird der Kanzleisitz ab dem 16.12.2024 vorübergehend in den Ahornweg 1 in Wallerstädten verlegt. Bis zur geplanten Wiedereröffnung in der Walther-Rathenau-Str. 9 in Groß-Gerau sind wir dort wie gewohnt zu erreichen und stehen sehr gerne für persönliche Gesprächstermine zur Verfügung.

**Ab dem 16.12.2024 vorübergehend im
Ahornweg 1 in 64521 Groß-Gerau/Wallerstädten**

www.rajoerg.de

Das **MVZ Anästhesie Rhein-Main in Groß-Gerau** sucht

Anästhesie-Assistenz (m/w/d) OP-Assistenz (m/w/d) Empfang (m/w/d)

Für die **Praxisklinik Groß-Gerau** suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (Krankenschwestern/-pfleger, medizinische Fachangestellte, OTA/ATA) in Voll- und Teilzeit zur Festanstellung. Keine Nacht- oder Wochenenddienste. Besuchen Sie uns auf **www.anästhesie-rhein-main.de**

Ihre Bewerbung mit Bild senden Sie bitte an
fogl@mvz-arm.de oder an das
MVZ Anästhesie Rhein-Main GbR
Frankfurter Straße 51, 63500 Seligenstadt

**MVZ Anästhesie
Rhein-Main GbR**
Praxisklinik
64521 Groß-Gerau

Anästhesie Rhein-Main
Netzwerk der Emma Klinik



Helfen Sie Menschen in ihren letzten Stunden in Würde Abschied zu nehmen.

**HELLEN
SIE!**

Gemeinsam machen wir es möglich.
Für unser Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.



Danke
für Ihre
Hilfe!

HOSPIZ GG
STIFTUNG



SPENDENKONTEN

KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33

KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16

VIA PAYPAL
paypal@hospiz-gg.de



www.hospiz-gg.de

Staplerservice Rhein-Main

Verkauf • Service • Miete



**Wir helfen bewegen.
Rufen Sie uns an!**

**Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile
Reparaturen aller Staplerfabrikate**

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau

Telefon: 061 52-858 111
Telefax: 061 52-858 112

Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Ihr Team für
individuelles Hören!

Hörgeräte
Klarmann



Besser hören? „Na Klar, Mann!“

Ob zum Nulltarif* oder mit neuestem High-Tech-Gerät. Wir haben für Sie die passende, individuelle Lösung.

Informieren Sie sich auch über die innovativen Neuheiten von Hörgeräten in Verbindung mit Telefon, Fernsehen und vielem mehr ...

* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie bei Gesetzlicher Krankenkasse nur 10 € gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Privatpreis ab 750,00 € je Hörgerät.

Frankfurter Straße 22 · 64521 Groß-Gerau

Kostenlose Parkplätze im Hof • Tel. 061 52 / 33 65



Feldmann Bestattungen

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

 **06152 58 859**

Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de
schreinerei.feldmann@t-online.de

Superhelden mit absurden Fähigkeiten

Comics waren vor sechzig Jahren als Kinderkram verpönt und wurden sogar als schädlich für die geistige Entwicklung angesehen. Kinder und Jugendliche, die Bildergeschichten mit Sprechblasen und Kurzsätzen, mit Bumm und Zack in Versalien konsumierten, galten als verlogen für die ernsthafte Literatur und sogar als unrettbar verdorben.

In meinem Umfeld war das glücklicherweise nicht so, da meine Eltern nur wenige Bücher im Wohnzimmerschrank aufbewahrten: die Bibel, Kirchengesangsbücher und ein paar Bände Ludwig Ganghofer, die mein Vater las, von den Western-Heftchenromanen einmal abgesehen. Es gab kein Bücherregal. So war ich frei, von keinem Dünkel gemäßregelt und konnte mir alle erdenklichen Comics zu Gemüte zu führen. Dank der Sprechblasen wurde ich textlich sozialisiert und fand später problemlos den Weg zur ersten Literatur. Ich konsumierte in ausuferndem Maße. Von Mickey Mouse über Tarzan, von Sigurd & Bodo, Fix & Foxi über Prinz Eisenherz bis hin zu der phantastischen Reihe „Illustrierte Klassiker“. Zudem wurde untereinander getauscht, da man sich alle Heftchen finanziell nicht leisten konnte.

Nun hat der Rowohlt Verlag einen witzigen Comicroman von Marc-Uwe Kling und Jan Cronauer mit Zeichnungen von Florian Biege publiziert. „Normal und die Zero Heroes“ ist eine ironische Parodie des Superhelden-Genres und gleichzeitig eine liebevolle Hommage an die gesamte Elite der Comic-Stars. Dabei haben die Helden der Geschichte sprechende Namen. „Normal“ arbeitet in der

Notrufzentrale einer Welt, in der alle Superkräfte haben. Alle, außer ihm. Seine Kollegin zum Beispiel hat die Superkraft, unsichtbar zu werden, sobald Arbeit ansteht. Das erscheint uns doch irgendwie bekannt und wie aus dem eigenen Leben gegriffen! Das nervt nicht nur unseren Helden. Seine Chefin Simona kann ihm mit ihrem durchdringenden Blick sogar ihren Willen aufzwingen. Dabei wirken ihre Augen wie die der Schlange Ka aus dem Dschungelbuch. Einer meiner bevorzugten Helden ist Incognito. Auf die Frage „Kennen wir uns?“ antwortet er: „Selbst wenn wir uns schon einmal begegnet wären, würdest Du Dich nicht mehr an mich erinnern. Niemand erinnert sich an mich. Das ist meine Stärke.“ Und während er dies sagt, verblasen nach und nach die Lettern in der Sprechblase. In dieser Form habe ich das auch noch nie gelesen. Dass er umgehend vergessen wird, ist gleichzeitig auch seine Schwäche, wie bei Superman unter Einfluss von Kryptonit, wenn er damit in Berührung kommt. Beim Betrachten hatte ich ständig Déjà vu-Momente vor Augen, verwischte Erinnerungen aus der Kindleszeit. Es ist ein Comic für Erwachsene, denn man braucht ein bildhaftes Hintergrundwissen, um

MELANIE WEGLING

Am 23. Februar

wieder in den Bundestag.

SPD Soziale
Politik für
Dich.





Siggi Liersch

arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker; siegfried.liersch@gmx.de

die vielen Anspielungen zu verstehen. Seit dem Launch der ultramodernen BackApp für die Notrufzentrale gibt es nur noch Helden mit lächerlichen Fähigkeiten. Doch als ein neuer Superschurke auftaucht, der Kräfte rauben kann, sind „Normal und die Zero Heroes“ die Einzigen, die sich ihm in den Weg stellen, da sie nichts zu verlieren haben. Es ist eine erfrischende Parodie auf das Genre der Superhel-



den. Viel mehr soll an dieser Stelle gar nicht verraten werden. Trotz der zweihundert Seiten bricht der Band in der Mitte ab und der Leser wird auf den Herbst 2025 vertröstet. Ganz wie in einem Comic: Fortsetzung folgt und wir dürfen gespannt sein!

Marc-Uwe Kling/Jan Cronauer (Text), Florian Biege (Illustrationen), *Normal und die Zero Heroes*, Rowohlt Verlag, Hamburg 2024, 208 Seiten, 25 Euro

13 | WIR und die Umwelt

von Rainer Beutel

Trickreiche Heimlichtuerin

Wissen Sie, wen der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) als „Heimlichtuerin 2025“ bezeichnet? Und kennen Sie eigentlich die Bienen-Ragwurz, mit deren Name die erste Frage beantwortet ist?

Es geht um eine Orchidee mit Täuschungstalent. Der BUND Hessen und BUND Baden-Württemberg haben mit dem Titel „Heimlichtuerin 2025“ die Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*) ausgezeichnet, eine Pflanze, die wegen der hohen Ansprüche an ihren Standort nicht an jeder Ecke zu entdecken ist.

Die Orchidee imitiert das Aussehen von Weibchen bestimmter Wildbienenarten, um männliche Bienen anzulocken. Diese lassen sich von der täuschend echt gestalteten Blütenlippe verleiten und versuchen, zu kopulieren. Dabei bleibt der Pollen an ihnen haften und wird zur nächsten Blüte transportiert, wodurch die Orchidee →



Service Agent (m/w/d) Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit *A job that cares!*

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter

[fracareservices.com](https://www.fracareservices.com)

... und senden uns gleich
Ihre Bewerbung an

bewerbung@fracares.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

MARCUS KRETSCHMANN

IHRE STARKE STIMME FÜR DEN BUNDESTAG

BEIDE STIMMEN CDU

- ✓ ... FÜR BESSERE WIRTSCHAFTSPOLITIK UND SICHERE ARBEITSPLÄTZE.
- ✓ ... FÜR FRIEDEN, FREIHEIT UND SICHERHEIT FÜR ALLE.
- ✓ ... FÜR DEN ERHALT UNSERER DEMOKRATISCHEN, OFFENEN UND FREIHEITLICHEN GESELLSCHAFT.
- ✓ ... FÜR WENIGER BELASTUNGEN IN DEN KOMMUNEN. MEHR FÜR DIE MENSCHEN VOR ORT.

www.marcus-kretschmann.de

V.i.S.d.P. CDU-Kreisverband Groß-Gerau, Weissenberg 6, 64521 Groß-Gerau



Die Bienen-Ragwurz kann
Bestäuber täuschen.
Foto: Christoph Bosch/BUND

Fortsetzung von Seite 13

bestäubt wird. Falls keine passenden Bestäuber zur Verfügung stehen, bestäubt die Orchidee sich einfach selbst.

Die Bienen-Ragwurz ist eine von rund 70 heimischen Orchideen-Arten in Deutschland. Sie liebt kalkhaltige, stickstoffarme, sonnige Standorte wie Halbtrockenrasen oder lichte Eichen-Kiefernwälder. Die Bestände haben in Hessen und Baden-Württemberg zugenommen. Die wärmeliebende Pflanze profitiert offenbar vom Klimawandel und gilt in den beiden Bundesländern derzeit als ungefährdet.

14 | WIR und die Schule (44)

Neue Wege des Lernens

Wie das Berufliche Gymnasium der BSGG Zukunftskompetenzen vermittelt.

Das Berufliche Gymnasium der BSGG in Groß-Gerau hat ein innovatives Unterrichtskonzept ins Leben gerufen, das weit über die traditionelle Wissensvermittlung hinausgeht. Mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler fit für die Herausforderungen einer dynamischen Lebens- und Arbeitswelt zu machen, setzt die Schule auf transformative Bildung. Dabei stehen kritisches Denken, Eigenverantwortung und Selbstorganisation im Mittelpunkt. Hierbei wird auf offene Lernformen, individuelle Lernnachweise und eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis gesetzt. Lernende entscheiden in sogenannten Lernnachweisen selbst, wann und wie sie ihre Leistungen in einem Fach erbringen wollen, was Eigenverantwortung und Reflexion stärkt. Traditionelle Klausuren bleiben dabei dennoch ein Bestandteil der Notenfindung – schließlich müssen die Lernenden auf die Abiturprüfungen vorbereitet werden. Da auch Selbstorganisation erlernt werden muss, betreut jede Lehrkraft drei bis vier Lernende individuell, hilft bei der Zeitplanung und steht in Vier-Augen-Gesprächen beratend



Iris Tiedemann

ist Studienrätin für Deutsch an den Beruflichen Schulen Groß-Gerau;
Kontakt: sabrina.schaffroth@bsgg.net.

zur Seite. Zusätzlich vermitteln externe Coaches Selbstmanagement-Techniken, die den Lernenden helfen, ihre Ziele effektiv zu verfolgen. Das Projekt startete im Schuljahr 2023/2024 mit einer 11. Klasse und wurde in diesem Schuljahr auf die 12. Klasse sowie eine weitere 11. Klasse ausgeweitet. Flexible Stundenpläne und digitale Tools ermöglichen selbstgesteuertes Lernen. „Das neue Konzept hilft mir sehr gut weiter“, berichtet Nick, Schüler der 12. Klasse. „Ich bin viel selbstständiger geworden und kann mich besser auf Arbeiten vorbereiten. Das digitale Lernen ist entspannter, da man alles an einem Ort hat.“ Regelmäßige Feedbacks der Lernenden, wöchentliche Besprechungen der Lehrkräfte und hausinterne „Ideencafés“ fördern die kontinuierliche Verbesserung und den Austausch zwischen allen Beteiligten. Die BSGG ist eine große berufliche Schule mit hetero-

BESTATTUNGEN

Schneider

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
alle Formalitäten

Waldstraße 3, 64569 Nauheim

Tel. 06152/9875272 Email: mail@bestattungen-schneider.de

www.bestattungen-schneider.de

gener Klientel“, erklärt Schulleiterin Sabine Kämpf. „Die Vielfalt der Schulformen macht Transformationsprozesse besonders anspruchsvoll.“ Daher begann das Projekt im Beruflichen Gymnasium, um Best-Practice-Erfahrungen später auf andere Bereiche zu übertragen. Und das Konzept macht Schule: Auch die Berufsschulklassen der Ausbildungsberufe Gerüstbauer/in und Tischler/in sowie die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) haben begonnen, neue Wege des Lernens zu erproben. Damit wird das Fundament für eine nachhaltige Veränderung der gesamten Schulkultur gelegt. In Zukunft soll das Konzept auf weitere Klassen und Schulformen ausgeweitet werden. Ziel ist es, eine langfristige Verankerung der neuen Lernstrukturen zu erreichen. Dafür werden feste Lehrerteams gebildet, kontinuierliche Fortbildungen angeboten und finanzielle Ressourcen gesichert. Als selbstständige berufliche Schule können die BSGG diese Innovationsprojekte flexibel gestalten und umsetzen.

Das neue Unterrichtskonzept des Beruflichen Gymnasiums der BSGG zeigt eindrucksvoll, wie Schulen den Anforderungen der Zukunft gerecht werden können. Mit einem Fokus auf individuelle Förderung, Eigenverantwortung und praxisnahe Lernformate setzt das Projekt Maßstäbe für eine Bildung, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern die Lernenden befähigt, die Zukunft aktiv zu gestalten.

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!



KSM
UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungs-
notdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung
und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und
Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim

www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch
Holzbaum

Zimmerer- und Dachdecker
Meisterbetrieb

Holzbaum Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62

E-Mail: Hirsch-Holzbaum@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbaum.de



BB
BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER IN GROSS-GERAU

Einstieg in die Welt der Gleitsicht-Brille

UNSER ANGEBOT:

Gleitsicht-Brille

INKL. FASSUNG

SUPER ENTSPIEGELT UND GEHÄRTET

398 €

NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND
GUTSCHEINEN. BIS ± 6.0 DPT, ZYL - 3.0 DPT

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

DARMSTÄDTER STR. 24 • 64521 GROSS-GERAU

TELEFON 06 1 52/8587778

Mo. – Sa. 9 – 13 UHR • Mo., Di., Do. & Fr. 14 – 18 UHR



www.wir-in-gg.de



Partner der Menschen
Versorger der Region

Die GGV-App ist da. Ab sofort können Sie uns in die Tasche stecken.

Kundinnen und Kunden der GGV können jetzt von den vielen Vorteilen unserer neuen App „Meine GGV“ profitieren. Einfach QR-Code scannen, App downloaden, registrieren - und schon haben Sie Zugriff auf wichtige Funktionen und Informationen zu Ihren Verträgen für Strom und Gas. Wir sind auch auf dem Smartphone für Sie da!



Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH



QR-Code scannen
und downloaden



Erhältlich für
Android und iOS

Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH • Darmstädter Straße 53 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 1720-72 • energievertrieb@ggv-energie.de • www.ggv-energie.de

Kulturcafé Groß-Gerau

Die besten Rocksongs aller Zeiten

Groß-Gerau darf sich auf einen Abend voller Rock-Klassiker und musikalischer Energie freuen: Am Samstag, den **22. März**, tritt die Band **FinestRock** live im Saal des Vereins Kulturcafés auf. Die Band hat sich auf die Interpretation weltbekannter Rockhits spezialisiert und bietet ihrem Publikum ein mitreißendes Konzerterlebnis.

Ein besonderes Highlight von FinestRock ist die Besetzung: Zwei charismatische Frontfrauen präsentieren die Songs mit kraftvollen Stimmen und emotionalem Ausdruck und verleihen ih-

nen damit eine unverwechselbare Dynamik. Gemeinsam mit ihren Bandkollegen sorgen sie für eine packende Bühnenshow, die die Rockgeschichte aufleben lässt.

FinestRock verstehen es, die Essenz der Originale einzufangen und zugleich mit einer einzigartigen Note zu bereichern. So verwandeln die Musiker den Saal in eine Rockbühne, die sowohl eingefleischte Fans als auch Neulinge mitreißt. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf und an der Abendkasse 17 Euro.

Theater Rüsselsheim

Neue Bühnen

Das Theater Rüsselsheim macht auf Jazz-Fabrik-Konzerte aufmerksam, die an teils neuen Orten über die Bühne gehen. In der Rüsselsheimer Stadtkirche wird der international gefeierte Grenzgänger Christian Fennesz seine elektronische Klangwelt am **Freitag, 21. März**, entfalten. Mit Filippa Gojo & Sven Decker ist ein gut eingespieltes Duo am **Mittwoch, 30. April**, im Theaterfoyer zu Besuch. Kontrabassist Sebastian Gramss füllt am **Freitag, 16. Mai**, die Alte Mühle im Verna-Park mit den ungeahnten Klängen seines Instruments. Die neue Band „Kind“, bestehend aus Saxophonist Jan Klare und wichtigen Vertretern der Kölner Jazz-Szene, ist am **Samstag, 24. Mai**, im Theater Rüsselsheim zu Gast. Tickets sind online unter www.jazz-fabrik.de sowie im Servicecenter von Kultur123 Rüsselsheim Am Treff 1 erhältlich. Der Kartenvorverkauf für Konzerte der Netzwerkpartner erfolgt beim jeweiligen Veranstalter unter www.jazz-im-inselhof.de, www.dasrind.de und www.dorflinde.de

Opelvillen Rüsselsheim

Robert Lebeck – Hierzulande



Zu Fasching in die Opelvillen: Am Samstag, 1. März und Sonntag, den 2. März erhalten im Rahmen der Ausstellung (siehe S. 17) die Gäste freien Eintritt, die sich am Faschings-Weekend als Maria Callas, Elvis Presley, Joseph Beuys oder Alfred Hitchcock verkleiden! Mit dem Motto: „Callas und andere Diven“ findet am Sonntag, 2. März

Programm
März 2025

Sa. 08.03.2025 | 20:00 Uhr
Do. 13.03.2025 | 18:00 Uhr
Fr. 14.03.2025 | 19:00 Uhr
Sa. 15.03.2025 | 20:00 Uhr
Fr. 21.03.2025 | 19:30 Uhr
Sa. 22.03.2025 | 20:00 Uhr
So. 23.03.2025 | 15:30 Uhr
Fr. 28.03.2025 | 20:00 Uhr

Queens of Spleens (Comedy)
Club 31 goes Aga's (After Work Party)
Salsa Night (Workshop und Tanzparty)
Foolhouse Bluesband (Konzert Blues/Soul)
Poetry Slam No. 5 (Dichterschlacht)
Finest Rock (Konzert Rock Classics)
Kinder Karaoke @ Aga's Barlounge
Subitol (Improvisations-Theater)



kult-gg.de



Tickets online

Kulturcafé e.V.
Darmstädter Straße 31
64521 Groß-Gerau
Tel. 061 52 / 80 58 763
Programm und
Vorverkaufstellen:
www.kult-gg.de



Lions Club 2025

Lions Benefiz-Gala

Der Förderverein des Lions Clubs Groß-Gerau veranstaltet am **29. März** die traditionelle LIONS Benefiz-Gala, in diesem Jahr zu Gunsten der „Kinder- und Jugendpsychiatrie Riedstadt“. Wir laden ein in den großen Saal des Restaurants „Der Bachgrund“ im Golfpark Bachgrund. Zum Tanz spielt die Alphaband. Unsere Gäste erwartet ein unterhaltsames Rahmenprogramm und eine große Tombola. Das Küchenteam vom Restaurant „Der Bachgrund“ serviert im Rahmen des Eintrittspreises von 90 Euro ein Drei-Gang-Menü. Für Informationen zur Veranstaltung und Kartenbestellungen besuchen Sie bitte unsere website www.lionsclub-gg.de (Rubrik „Was tun wir“) oder wenden sich per mail an: mail@lionsclub-gg.de.

Der Erlös aus der Tombola ist bestimmt für die Vitos Kinder- und Jugendpsychiatrie Riedstadt. Seit Jahren unterstützen wir die tiergestützte Therapie, denn sie kann auf psychischer, sozialer, emotionaler und kognitiver Ebene wirken.

JO VAN NELSEN
Fr. 21. März 20 Uhr
Kabarett im KZ. In seiner „Grammophonlesung“ beleuchtet Jo van Nelsen das Tabu-Thema „KABARETT IM KZ“. Viele inhaftierte Unterhaltungsstars der Weimarer Republik traten in Orten wie Esterwegen, Westerbork und Theresienstadt auf, manchmal heimlich, manchmal auf Befehl. Van Nelsen erzählt von ihren Schicksalen, liest ihre Texte, singt ihre Lieder und spielt Schellackplatten.
Vvk.: 18 € zzgl. Geb., Abendkasse 21 €

Was machen Sie eigentlich tagsüber. Stand-up-Comedy. Geboren in der DDR, wollten er und seine Familie in die BRD fliehen. Doch leider sind sie falsch abgebogen und in der Sowjetunion gelandet. Nach der Wende schaffte er es endlich in den Westen und landete in Berlin Wedding. Auf den Straßen Berlins erlernte er seinen Stil und entdeckte seine Gabe, Menschen stundenlang mit Geschichte vollzubrabbeln. Was anscheinend gut ankam und für witzig befunden wurde.
Vvk.: 18 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 21 €

STEFAN DANZIGER
Fr. 4. April 20 Uhr

CAFE EXTRA
Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.
Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn, Telefon 06152 1788-45
ÜWG
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
ztix
www.cafeextra.de
Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Geöffnet: Sa. 10-12, So. 13-17 Uhr

bis 23. März 2025



Mario Derra:
Ode an eine vergessene Landmarke
Farbholzsschnitte aus dem Ried

bis 23. März 2025

Marktort – Mittelpunkt – Lebenswelt
Zeugnisse aus dem Groß-Gerauer
Stadtarchiv erzählen Geschichte(n).

26. Februar bis 16. März

26.2., 19 Uhr Vernissage
Internationale Fotoausstellung
„Meine Stadt“ präsentiert vom
Film- und Fotoclub Groß-Gerau e.V.
Wanderausstellung anlässlich des
65. Jahrestages der Ringpartnerschaft
mit Brignoles, Bruneck, Groß-
Gerau, Tielt und Szamotuly in Koop.
mit Förderverein Stadtmuseum GG.

14. März, 19.30 Uhr

Klavierabend: Julia Rinderle spielt
Werke von Schumann, Beethoven
und Chopin. Veranst.: Förderverein
Stadtmuseum und Chopin-Gesellschaft
Rheinland Pfalz). Karten im
Stadthaus GG, Tel. 06152-7160

21. März, 16 Uhr

Kinderlieder-Konzert: „Singt mit in
vielen Sprachen“. Wolfgang Hering
und die Musikschulkinder.

22. Februar

19.11 Uhr: **Prunksitzung CG-Dornheim**,
Riedhalle, Am Sportfeld

20.11 Uhr: **Prunksitzung „Strand
und Palmen überall“**, Stadthalle GG,
Jahnstraße, Veranstalter: CVG

27. Februar, 20 Uhr

Weiber FASTNACHT
Volkshaus Büttelborn, Mainzer Str.,
Kartenverkauf: SKV Fitnessstudio

2. März, 14.11 Uhr

Rosensonntagszug
Büttelborn und Astheim

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931. **Geöffnet:** Di.,
Do.–So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr

bis 15. Juni 2025



Robert Lebeck. Hierzulande
Ob Willi Brandt, Elvis Presley oder
Romy Schneider – Robert Lebeck
(1929-2014) kam allen ganz nah.
In über 30 Jahren Fotoreportagen
sind persönliche Aufnahmen mit
unbeobachteten Momenten entstanden.
Seine prägenden Deutschland-
bilder werden in der Ausstellung im
Fokus stehen. Gezeigt werden z.T.
noch nie veröffentlichte Fotografien,
die Teil der Retrospektive sind.
Heimkehrer, Bonner Republik,
Deutschland im März bilden in der
umfassenden Schau von über 150
Fotografien ebenso Themenblöcke
wie Elvis Presley, Maria Callas und
Romy Schneider. Ausstellung in Ko-
operation mit der Sparkassenstiftung
Lüneburg. www.opelvillen.de

bis 16. März: **SCHLEUSE**

Ming Yuan – „Alibi“. Die 1997 in
Chengdu geb. Künstlerin/Studentin
(Städelschule) erhebt eine Schmuck-
schatulle eines legendären Luxus-
juweliers zum Protagonisten.

6. März bis 17. März

**Starke Stücke. Internationales Thea-
terfestival** für ein junges Publikum
Rhein-Main. Programm mit allen
Terminen: www.starke-stuecke.net

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

21. Februar, 19 Uhr:
Taizé-Andacht, Kirchenvorstand

23. Februar, 10 Uhr:
Gottesdienst, Dekanin Heike Mause

2. März, 10 Uhr: Gottesdienst und
Abendmahl, Pfr. Josephine Haas

7. März, 17 Uhr: Weltgebetstag
für Groß und Klein, KiGo-Team

MGO Manuka Honig
Die Originale

Verschiedene Stärken
im Sortiment!

Ihr Reformhaus® berät Sie gern zu den
individuellen Anwendungsmöglichkeiten!

Dr. Sabine Gräff-Luding
Kirchstr./Ecke Sandbühl,
Groß-Gerau, Tel. 06152-910220

Gräff Reformhaus

Gerne betreuen wir auch
Ihr Gartenbau-Projekt.
Ich freue mich auf
Ihre Ideen und
Wünsche!

Halim Zahraoui

HZ Bau GG
Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung • Pflasterarbeiten Hof & Wege • Zaunbau
Erd- und Baggerarbeiten • Kanalbau & Reparatur
Baumfällungen • Hecken schneiden • Fertiggras verlegen
Telefon: 0178 - 134 54 45 • Mail: info@hz-bau-gg.de
www.hz-bau-gg.de

Allianz

Dahm & Dahm GbR Hauptvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Seit über 60 Jahren Kompetenz,
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.

Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829
e-Mail: agentur.dahm@allianz.de

termine@wir-in-gg.de



Andrea Melzer-Behres
Psychotherapie | Coaching | Paarberatung

- Heilpraktikerin für
Psychotherapie (HeilprG)
- Systemischer Coach (dvct)
- Paartherapeutin



Am Sportplatz 20
64572 Büttelborn
Tel. 06152 805655 . Mobil 0173 3047335
www.praxis-melzer-behres.de



Unsere Service-Leistungen

- ◆ Batteriewechsel
- ◆ Uhrband kürzen
- ◆ Perlketten knüpfen
- ◆ Wunschgravur
- ◆ Schmuckreinigung
- ◆ Ohrlochstechen
- ◆ Reparaturen
- ◆ und vieles mehr



Darmstädter Str. 5 • 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 • info@leinekugel.de

www.leinekugel.de

Juwelier
LEINEKUGEL
– seit 1972 –



Stein&Holz&Malen Dienstleistungsservice



Ihre Vision – unsere Mission

Malerarbeiten · Boden verlegen
Fliesenarbeiten · Badsanierung
Trockenbau

Stefan Kreisitz

Telefon: 0176-43616430
e-Mail: steinholzmalen@gmail.com

Die letzten Tage des Krieges

In seinem Buch „Es begann 1936“ hat Norbert H. Gröss neben seinen Memoiren auch Auszüge seiner Erlebnisse aus dieser Zeit in und um Groß-Gerau aus seiner persönlichen Erinnerung aufgezeichnet.

Es war Anfang 1945 und den meisten realistisch denkenden Menschen war klar, dass der Krieg verloren war. Die Nachrichten aus dem „Volksempfänger“ (Radio) malten täglich Horrorszenarien über die Grausamkeiten, die wir von den Feinden zu erwarten hätten. Wir alle sollten heldenhaft, bis zum letzten Blutstropfen, für den Führer kämpfen bis zum Endsieg, der bestimmt kommen würde. Als Kind glaubte man alles, was aus diesem Radio kam. Etwas Gegenteiliges erzählten uns auch die Erwachsenen nicht. Denn es drohte die Todesstrafe wegen Wehrkraftzersetzung.

Zur Verteidigung meiner Familie hatte ich mir ein altes verrostetes Schwert besorgt, das halb so groß war wie ich. Es wurde mit dem alten Handgriff einer alten Feile versehen und an den Sandsteinpfosten am Eingang des Kindergartens in der Steinstraße entrostet und geschärft. Die Spuren sieht man noch heute. Das Schwert hatte ich einem „Hinnergässer“ Bub abgehandelt. Sein Vater hatte es mit anderen alten Gegenständen beim Ausgraben eines Kellers, der als Schutzraum dienen sollte, gefunden.

In den letzten Wochen des Krieges mussten wir nicht nur nachts in den Luftschutzbunker. Auch tagsüber gab es Fliegeralarm. In dieser Zeit war der Weg zum Bunker gefährlich – auch ich musste das erleben. Die Jagdbomber (JABOS) beherrschten tagsüber den Luftraum über uns und schossen auf alles was sich bewegte. Das machte die feindlichen Piloten nicht zu Freunden der Zivilbevölkerung. Auf dem Weg zum Bauern Leusler in der Mainzer Straße, wo meine Brüder und ich ab und zu als Aushilfen auf Hof und Feld gegen Naturalien arbeiteten, mussten wir mit ansehen, wie fanatische Passanten vor dem Haus zwei junge Piloten entdeckten. Etwa fünf bis acht Personen, meist Frauen, stürzten sich wie wilde Furien hysterisch schreiend auf die armen Kerle und schlugen mit allen möglichen Gegenständen auf sie ein. Kurz darauf jagte die deutsche Militärpolizei den Mob auseinander. Die verletzten und blutenden Piloten warfen sie wie Mehlsäcke auf ein Militärfahrzeug und fuhren davon. Die deutsche Militärpolizei war bei der Zivilbevölkerung, wie auch beim Militär, sehr unbeliebt. Wegen der großgliedrigen Ketten,



Ein Jagdbomber mit Bordwaffen an den Tragflächen.



Suche dynamische Personen
die bei freier Zeiteinteilung
ein hohes Einkommen erzielen wollen
Info unter 0176 - 16371681

Instagram: wir.gg

NORBERT H. GRÖSS

Es begann 1936

Das turbulente Leben eines Gerers,
dazu die sichtbaren Veränderungen
in und um GG



Norbert Gröss, Ingenieur,
Geschäftsmann und Therapeut berichtet
über sein bewegtes Leben in GG
und in der weiten Welt.

Es begann 1936

Eine Lebensgeschichte auf 300 Seiten
mit 70 Abbildungen, erhältlich
in den Groß Gerauer Buchhandlungen.

Am 29. August 1944, nur wenige Tage nach dem Bombenangriff auf Groß-Gerau im August 1944 wurden bei Trebur Charles H. Evans Jr. und Harvey J. Purkey (Mitglieder einer amerikanischen Bomber-Crew) gefasst und nach Groß-Gerau gebracht. Sie waren nach dem Abschuss ihres Flugzeugs über Gelsenkirchen gefangen genommen worden. Auf dem Weg zum Verhörzentrum der Luftwaffe nach Oberursel gelang ihnen bei Mainz die Flucht. In Groß-Gerau war die Stimmung nach dem britischen Bomen-

angriff aufgeheizt und NSDAP-Funktionäre ordneten an, die beiden Amerikaner der wütenden Bevölkerung zu überlassen. Nach brutalen Misshandlungen brachte die Polizei die schwer verletzten Flieger in den Hof des alten Stadthauses (heute Stadtwerke), wo sie auf Befehl des Polizei-Chefs von zwei Helfern mit Brecheisen erschlagen wurden. Gegen die Täter sprach ein US-Militärtribunal im August 1945 Todesurteile aus. An die ermordeten Flieger erinnert heute eine Gedenktafel am alten Stadthaus.

Lokal. Regional. Optimal.

Gemeinsam besser.  wir-in-gg.de

wir

an denen ein großes Messingschild befestigt war, nannte man sie auch „Kettenhunde“.

Am 21. März 1945 waren die amerikanischen Truppen zum Rhein vorgestoßen und hatten Oppenheim eingenommen. Von dort aus beschossen sie einige Tage fast ununterbrochen Groß-Gerau mit ihrer schweren Artillerie. Zuerst hörte man den Abschuss, dann ein näherkommendes Pfeifen und schließlich die Einschlagsexplosion. An der Lautstärke des Pfeiftons konnte man erkennen, in welcher Entfernung sie ungefähr einschlugen. Unser Haus in der Steinstraße stand genau in der Richtung, aus der die Granaten aus Oppenheim kamen. Das Haus Jacobi gegenüber war niedriger und dadurch weniger gefährdet. So bot der freundliche Bauer meinen Eltern an, dass wir Kinder in einem Teil seines Kellers schlafen konnten. Im oberen Stock des Jacobihauses war eine deutsche Funkstation. In der Nacht wurden wir durch einen lauten Knall geweckt. Da nicht mehr passierte, schliefen wir weiter. Am nächsten Morgen war unsere Bettdecke mit Staub bedeckt und als wir in den Hof kamen, sahen wir ein großes Loch an der Stelle, wo die Funkstation war. Wir dachten erst, die Amis hätten es geschafft, die Funkstation zu treffen. Doch wie sich später herausstellte, hatten die abziehenden deutschen Soldaten sie selbst in die Luft gesprengt.



Mit großem Einsatz wurden im Herbst Kartoffeln gestoppelt

Die Ernährungslage wurde jetzt immer schlechter und man bekam nur noch ein Teil der Lebensmittel, die auf den Lebensmittelkarten aufgeführt waren. So waren wir gezwungen, selbst für den Lebensunterhalt zu sorgen. Die Ernte aus unserem etwa 200m² großem Schrebergarten (heute ist hier die Kläranlage am Mühlbach) war ein wichtiger Beitrag, ebenso wie das nachsuchen (stopeln) der bereits abgeerntete Getreidefelder nach verlorenen Ähren. Sie dienten als Hühnerfutter (Fleisch und Eier) und wurden zu Mehl für Brot und Kuchen. Am frühen Morgen vom 23. auf den 24. März 1945 rollten die ersten Panzer in Groß-Gerau ein. Darüber demnächst mehr.

www.wir-in-gg.de



Zahnersatz ohne Abdruck - neueste CEREC CAD/CAM Technologie - nur eine Behandlungssitzung



jetzt auch auf Instagram
@dr.burfeind

- Implantologie - Parodontologie - Dämmerschlaf - Bleaching - Aligner
- Endodontie - chirurgische Zahnerhaltung - Zahnersatz aus eigenem Praxislabor
- Individualprophylaxe - Professionelle Zahnreinigung

Der größte Gartenzwerg
im Rhein-Main-Gebiet...



www.armbrust-service.de

Dienstleistungen
mit Präzision
Armbrust

Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-9576816

Ein verlässlicher
Partner in dieser
schweren Zeit.

info@armbrust-service.de

YOUNG-STREAMING-VORTEIL
NUTZEN UND 50%
DATENVOLUMEN ON
TOP SICHERN (insg. 60 GB)¹

PASSEND DAZU:
**Samsung Galaxy
S24 FE 128 GB**

1⁰⁰ €
Bei Abschluss eines Neuvertrages
im Tarif MagentaMobil S Young
mit Smartphone

**Galaxy
S24 FE**

1) Bei Buchung im Zeitraum 02.01.–31.03.2025 beträgt der monatliche Grundpreis für Neukunden in den ersten 12 Monaten 19,95 € (ohne Smartphone), 29,95 € (mit Smartphone), 39,95 € (mit Top-Smartphone), 49,95 € (mit Premium-Smartphone) und 59,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone), ab dem 13. Monat 29,95 € (ohne Smartphone), 39,95 € (mit Smartphone), 49,95 € (mit Top-Smartphone), 59,95 € (mit Premium-Smartphone) und 69,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Ab dem Monat, der auf die Vollendung des 28. Lebensjahrs folgt, frühestens jedoch mit dem Ende der Mindestvertragslaufzeit, entfällt der Young Vorteil und MagentaMobil S Young wird zu den Konditionen des entsprechenden MagentaMobil Tarifs fortgeführt. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Bei mindestens einer über die Telekom gebuchten Mobilfunk-Streaming-Option (gilt für Apple TV+, Disney+, Netflix, Paramount+ und Spotify) erhöht sich das monatliche Datenvolumen von 40 GB um 50 % auf 60 GB. Ab einem Datenvolumen von 40 GB (60 GB bei gebuchtem Streaming-Vorteil) wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 749, 53227 Bonn

64521 Groß-Gerau
Frankfurter Str. 35-39 · Tel. 0 61 52 / 90 91 14
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05
64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT
mobile

T
PARTNER

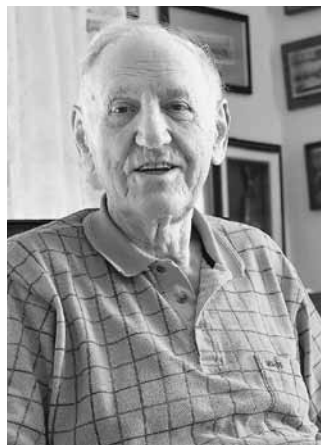
Glasfaser nicht an der Tür beauftragen – kommen Sie zu uns, wir sind auch nach der Umstellung gerne für Sie vor Ort!

Siegfried Kugies – Letzter Zeitzeuge

Siegfried Kugies, der ehemalige Vorsitzende der Treburer Gemeindevertretung (1981 bis 1997) und spätere Ehrenvorsitzende, ist am 16. Januar 2025 im Alter von 98 Jahren „friedlich eingeschlafen“, teilen seine Angehörigen mit.

Der gebürtige Ostpreuße gehörte zu jenen, die ab 1948 zum Gelingen der Luftbrücke von Frankfurt nach West-Berlin maßgeblich beigetragen haben. Noch bei der Gnadenhochzeit mit seiner Frau Rosel konnte er dem Landrat stolz davon erzählen. „Ich bin der letzte Zeitzeuge, der als Rangierer bei der Luftbrücke mit dabei war“, sagte der damals 95-Jährige. In US-Gefangenschaft lernte er, was Demokratie, Menschenwürde und Freiheit bedeutete, berichtete er 2018 dem WIR-Magazin.

Seine Familie siedelte nach dem Krieg von Ostpreußen nach Trebur über. Er wurde Eisenbahner und zur Rhein-Main-Airbase delegiert. Kugies' Englisch-Kenntnisse halfen beim Austausch



zwischen deutschen Eisenbahnern und dem US-Militär.

„Die Luftbrücke wäre ohne die Eisenbahner nicht möglich gewesen“, betonte er stets.

Über Jahrzehnte pflegte er engste Kontakte zu Amerikanern in Hessen, organisierte Konzerte mit der US Air Force Band, war Ehrenmitglied des Luftbrücken-Chapters Rhein-Main, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und bis zuletzt gern gesehener Gast bei der US Air Force in Wiesbaden-Erbenheim. Beim Bahn-Sozialwerk betreute er Reisegruppen auf Fahrten durch viele Länder der Erde.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 21. Februar, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle in Trebur statt.

Aufgezeichnet von Rainer Beutel

Bürgermeister, Feuerwehr, Spenden und Kultur

Büttelborn. Auch in Büttelborn konnte sich wie in Trebur der Amtsinhaber bei der Bürgermeisterwahl durchsetzen, hier allerdings gegen gleich zwei Konkurrenten. Marcus Merkel (SPD) kam am vergangenen Sonntag auf 51,9 Prozent der Stimmen, Gemeindebrandinspektor Markus Herdt erhielt 34,5 Prozent und Martina Flubacher 13,6 Prozent. Beide waren als unabhängige Kandidaten angetreten, wobei Markus Herdt von der Grünen Liste Büttelborn (GLB) und der CDU und Martina Flubacher von der LINKEN unterstützt worden war.



Kreisstadt. Gleich zwei großzügige Spenden in Höhe von jeweils 2.000 Euro konnte die Hospizstiftung Groß-Gerau entgegennehmen. Beim Berka-



cher Weihnachtsmarkt brachte die Unterstützung zahlreicher Besucherinnen und Besucher eine beachtliche Summe zusammen. Matthias Ernstberger (Dorfgemeinschaft Berkach e.V.) und Jan Sensfelder (Partybedarf Sensfelder) überreichten den Spendenscheck an Dr. Harald Braun, den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Hospizstiftung. Mit der Spende würdigen die Dorfgemeinschaft, die Freiwillige Feuerwehr und Unterstützer wie Franco Munizza die

wichtige Arbeit der Stiftung. Eine weitere Spende stammt aus der Aktion „50 Jahre Gemeinsam für eine bessere Welt“. Die Kreisstadt Groß-Gerau

und der BioMarkt Terra Verde gewannen im Rahmen einer Foto-Challenge des BioMarkt Verbunds die Summe von 2.000 Euro. Bei der Scheckübergabe freuten sich (v.l.): Wirtschaftsförderer Sebastian Hauf, Geschäftsstellenleiterin Sina Senßfelder, Dezernentin Sabine Hoffmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Dr. Harald Braun, Marktleiterin Angelika Kocak und Vorstandsvorsitzende Petra Boulannouar.

Winter ade !!!
Auf die gesamte Winterware mind. 25 % Rabatt,
Einzelteile bis zu 60 % reduziert (nur Lagerware).
Auf reduzierte Schuhe nochmal 10 % Rabatt.

All' das und noch viel mehr...
gibt's in Groß-Gerau:

**Allwetter
Laden**

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de · info@allwetter-laden.de
 Wir sind auch auf Instagram

ESC

Entsorgungsfachbetrieb

S. Rajanayagam
 Frankfurter Straße 135
 64521 Groß-Gerau
 Tel. 0 61 52 85 93 45
 Mobil 01 77 71 21 068

**Schrott- und
Metallhandel
Containerdienst GmbH**

24 Std. Abholservice
 Altfahrzeugabholung
 Ankauf von Katalysatoren
 Demontearbeiten



Kreisstadt. Bei der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Feuerwehr Dornheim wird die Kreisstadt vom Land Hessen unterstützt. Anlässlich der Übergabe des Zuwendungsbescheids trafen sich im Gerätehaus (v.l.): Stadtbrandinspektor Michael Scharper, Landtagsabgeordnete Ines Claus, Innenstaatssekretär Martin Rößler, Bürgermeister Jörg Rüdtenklau, Wehrführer Benny Surmann, Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt und der stellvertretende Wehrführer Frank Senßfelder.



Nauheim. Über die sogenannte „Friedensbrücke“ führte die Nauheimer CDU ihre Neujahrswanderung. Der ungewöhnliche Name geht, wie Organisator Hans Joachim Brugger recherchiert hat, auf einen Streit der Ortschaften Nauheim und Groß-Gerau Ende der 1960er Jahre zurück. An der Gemarkungsgrenze hatte der damalige Nauheimer Bürgermeister Dr. Herbert Fürbeth sogar Drahtverschlüsse anbringen lassen, so dass ein Rundgang um den Hegbachsee (Gerau sagen „Niederwaldsee“) unmöglich war. Beide Kommunen wollten ihre Bebauungspläne für die Erholungsgebiete nicht aufeinander abstimmen. Und Fürbeth soll sich über Groß-Gerau geärgert haben, weil er kein Kreisstadtbürgermeister werden durfte.

www.wir-in-gg.de

Nauheim. „Von den Beatles bis zum Blues“ überschrieben Albert Koch und Jochen Günther ihr Konzert in der Evangelischen Kirche, bei dem sie mitreißende Songs vor allem aus den 1960er Jahren vor fast 100 Besuchern interpretierten. Gitarrist und Sänger Günther war schon häufiger Gast bei Nauheimer Kirchenkonzerten, unvergessen seine Soli im Stil von Mark Knopfler (Dire Straits). Albert Koch aus Kaiserslautern gilt als Virtuose an der Bluesharp. Er spielt gewöhnlich mit den besten Blues- und Boogiemusikern Europas zusammen, leitet seit vielen Jahren die „Internationale Blues- and Boogienight“ im Kammgarn und begleitete Stars wie Louisiana Red oder Pete York bei ihren Konzerten.



Montags 18:30 - 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Berkach, Dornheimer Str. 10

Kontakt. 0171 - 79 74 329
Probetraining möglich



**Caterina Ragusa
Lochmann**

FACHANWALT FÜR ARBEITS- MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de



Ambulanter Pflegedienst
in
Mörfelden-Walldorf

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de



T 06102 815 3335

BESTATTUNGEN JOCKEL



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen
uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

**Fliesenleger
Timo Thomas**

Arbeiten rund ums Haus

Seit über
35 Jahren

**Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service**

Badneugestaltung

Kellerwände isolieren

Altbausanierung

Balkon- und
Terrassensanierung

Silikonfugen

Pflasterarbeiten

T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042
Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de



www.garn-bachmann.de

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....

Wir sind auch Hermes-Paketshop

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr



Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 061 52/833 18

Fahrzeuge, die Laune machen

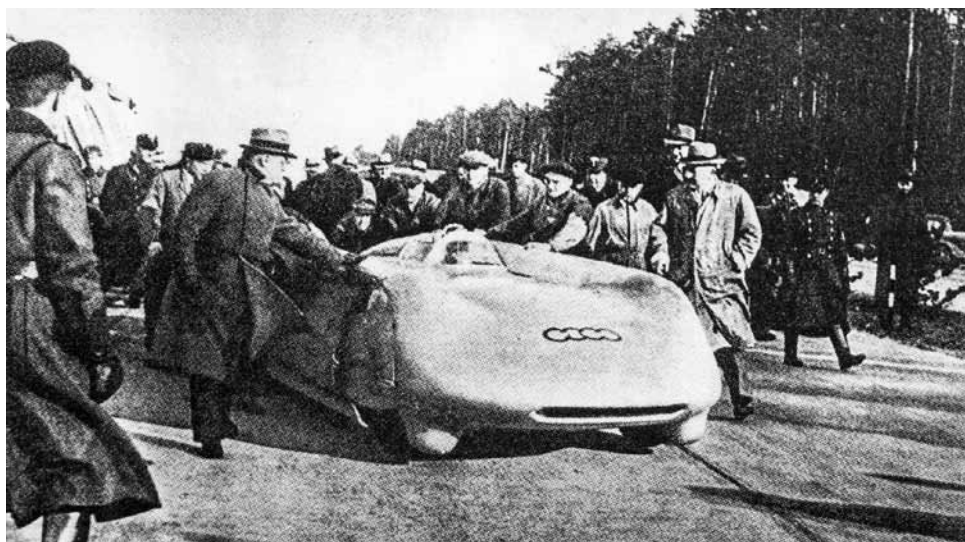


Meta Calliebe

ist Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau



Auch im Gerauer Land und Klein-Gerau schritt die Entwicklung und Verbreitung moderner Verkehrsmittel in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ungebremst voran. Noch bis nach dem Krieg zogen häufig Pferde oder Ochsen die Last-Wagen, doch beim Individualverkehr hatte die Zukunft mit der Verbreitung des Fahrrads längst begonnen. Verbrennungs- und Elektromotoren machten allerdings auch bald Zugtiere überflüssig, und das Automobil entwickelte sich rasch zum unverzichtbaren Arbeitsgerät und zum gesellschaftlichen Kultobjekt, wie der Auto Union Typ R (Rekordwagen), mit dem der deutsche Rennfahrer Bernd Rosemeyer 1938 beim Versuch, einen Geschwindigkeitsrekord aufzustellen, auf der Autobahn Frankfurt – Darmstadt am Nauheimer Oberwald tödlich verunglückte war.



Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor WINTER-WOCHEN
nur vom 21.10.24 – 28.02.25

weinor

Winterzauber:
**Magische Preise
für Markisen**

**10%
SPAREN**
beim Kauf einer
Aktions-Markise
Semina* oder
Topas

* gilt nicht
für Semina Life

Ihr weinor Fachhändler berät Sie gerne!

Mehr Infos:

wulf-berger.de

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

OGLBAU

Garten & Landschaftsbau GmbH

Wir beraten Sie:
Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/990 444-6
www.ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de

www.wir-in-gg.de

**Wir machen den Job wahr,
den du dir vorstellst.**

**Der Job, der dich und
andere weiterbringt.**

Finde mit uns im Team die
Unterstützung und den Erfolg
für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben:
kskgg.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Groß-Gerau**

#LässigLeasen

Jetzt schon ab 149,00 €¹ mtl.

**Jetzt zu Sonderraten
bei uns durchstarten**

Auswählen, einsteigen und entspannt zurücklehnen: Finden Sie jetzt Ihr Volkswagen Wunschmodell bei uns zu extrastarken Konditionen. Und genießen Sie schon bald modernen Fahrspaß, viel Komfort und technische Raffinessen mit Ihrem neuen Partner auf vier Rädern.

Lust auf eine Kennenlernrunde? Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Polo GOAL 1.0 59 kW (80 PS) 5-Gang

Energieverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; CO₂-Klasse: D.

Ausstattung: Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Verkehrszeichenerkennung, Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung, Geschwindigkeitsregelanlage und Geschwindigkeitsbegrenzer, Fernlichtassistent „Light Assist“, App-Connect Wireless für Apple CarPlay™ und Android Auto™, Digital Cockpit, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel, LED-Scheinwerfer, Multifunktionslenkrad in Leder, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt u. v. m.

Lackierung: Ascotgrau

Leasing-Sonderzahlung:	1.999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	149,00 €¹

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen. Gültig bis zum 31.03.2025. Stand 01/2025. ¹ Inkl. Überführungskosten. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner

**autohaus
Lämmerrmann**

Autohaus Lämmerrmann GmbH
 Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
 Tel. 06152 93180, www.vw-laemmermann.de



NEUE LIEBLINGSBRILLE?!



**TERMIN
JETZT
BUCHEN**

